



**Größe:** Höhe ca. 12 cm, Umfang ca. 25 cm – passend für Einmachgläser mit 8,5 cm Durchmesser (400ml Inhalt)

**Material:**

- 50g feines, unwickeltes Baumwollmischgarn (55 % Baumwolle, 30 % Polyamid, 15 % Seide mit einer Lauflänge von ca. 150 m/50 g) in Gelb oder Rosa. Für eine Windlichthülle werden etwa 22-23g Garn benötigt.

*Das Originalmodell wurde aus „Capri“ von Lana Grossa gehäkelt. Alternativ sind beispielsweise auch die Garne „Filo“ von Lang Yarns oder „Ibis“ von Katia Yarns verwendbar. Diese Garne haben eine ähnliche Optik, jedoch eine andere Garnzusammensetzung & eine andere Lauflänge. Achten Sie vor allem darauf, dass sich bei anderen Lauflängen der Garnverbrauch und auch die Maschenprobe verändern kann und passen Sie die Angaben ggf. entsprechend an!*

- 1 Häkelnadel Nr. 2,5mm
- Schere & Vernähnaedel
- Einmachglas

## Grundtechniken

### Luftmasche

Faden als Umschlag um die Häkelnadel legen und durch die Masche ziehen.

### Magic-Ring

Den Faden vom Knäuel kommend über die linke Hand führen, um den Zeigefinger für die Fadenspannung wickeln, dann das Ende gegen den Uhrzeigersinn um den Daumen wickeln, das Fadenende zwischen Mittel- und Ringfinger festhalten, Daumen und Zeigefinger etwas spreizen und den Faden spannen. Mit der Häkelnadel am rechten Daumen entlang von oben nach unten in die Fadenschlinge am Daumen einstechen und den gespannten Faden vom Zeigefinger mit der Nadelspitze durchholen, es entsteht eine kleine Schlinge. Faden erneut holen und so die Schlinge mit einer Luftmasche sichern. Den Daumen aus der Schlinge ziehen und die Schlinge festhalten, dann weitere Maschen in den Fadenring häkeln, dabei auch das Fadenende mit umhäkeln bis die gewünschte Maschenzahl erreicht ist, dann am Fadenende ziehen und die Fadenringöffnung zusammenziehen. Die Runde mit einer Kettmasche schließen. **Alternativ** können auch 3-4 Luftmaschen gehäkelt werden, diese Kette mit einer Kettmasche in die erste Luftmasche zum Ring zu schließen.

### feste Masche

Mit der Häkelnadel an der entsprechenden Stelle von vorne nach hinten einstechen, Faden holen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der Nadel. Nun alle beiden Schlingen zusammen abmaschen, dafür erneut den Faden holen und durch die zwei Schlingen ziehen.

### **Stäbchen**

1 Umschlag auf die Häkelnadel legen, mit der Häkelnadel an der entsprechenden Stelle der Vorrunde von vorne nach hinten einstechen, Faden holen. Es liegen nun 3 Schlingen auf der Nadel. Nun 2 Schlingen abmaschen, dafür erneut den Faden holen und durch die 1. und 2. Schlinge ziehen, es verbleiben 2 Schlingen auf der Nadel. Nun den Faden ein weiteres Mal holen und die beiden restlichen Schlingen zusammen abmaschen.

### **Doppelstäbchen**

Für ein Doppelstäbchen 2 Umschläge auf die Häkelnadel legen, mit der Häkelnadel an der entsprechenden Stelle der Vorrunde von vorne nach hinten einstechen, Faden holen. Es liegen nun 4 Schlingen auf der Nadel. Nun die ersten 2 Schlingen abmaschen, Faden erneut holen und durch die nächsten beiden Schlingen ziehen. Nun den Faden ein weiteres Mal holen und die beiden restlichen Schlingen zusammen abmaschen.

**Maschenprobe:** 1 Mustersatz des Lochmusters (Häkelschrift A) über 12 Maschen entspricht etwa 3,5 cm (leicht gedehnt gemessen), 6 Runden ca. 6 cm.

### **Anleitung für das feine umwickelte Baumwollmischgarn**

Das Windlicht wird von unten nach oben gehäkelt und setzt sich aus folgenden Abschnitten zusammen: Boden mit unterem Rand, Mittelteil mit Lochmuster und oberer Abschlussrand. Das Fransenbündel wird später angehäkelt.

#### **Boden mit unterem Rand**

Für den Boden fortlaufend Stäbchen in Runden häkeln, dabei das 1. Stäbchen jeder Runde durch 3 Luftmaschen ersetzen und die Runden mit 1 Kettmasche in die obere Ersatz-Luftmasche schließen. In der 6. und 7. Runde feste Masche häkeln, dabei die 1. feste Masche durch 1 Luftmasche ersetzen und die Runde mit 1 Kettmasche in die Ersatz-Luftmasche schließen.

Bei der nachfolgenden Beschreibung werden die Ersatz-Luftmaschen nicht extra erwähnt. Sie werden bei der Angabe der Maschen-Anzahl als 1 Stäbchen bzw 1 feste Maschen mitgezählt.

**1. Runde:** In einen Fadenring, = Magic-Ring 14 Stäbchen häkeln.

**2. Runde:** Jedes Stäbchen verdoppeln, = 2 Stäbchen in dieselbe Einstichstelle der Vorrunde häkeln, dabei jeweils in die hinteren Abmaschglieder der Vorrunde einstechen = 28 Stäbchen.

Hinweis: Die vorderen, nach dem Häkeln der 2. Runde frei liegenden Abmaschglieder der 1. Runde werden später zum Anhäkeln des Fransenbündels benötigt. Für Windlichter ohne Fransenbündel können die Stäbchen der 2. Runde ganz normal in beide Abmaschglieder gehäkelt werden.

**3. Runde:** Jedes 2. Stäbchen verdoppeln, = 42 Stäbchen.

**4. Runde:** Das 1. Stäbchen, dann jedes 3. Stäbchen verdoppeln, = 56 Stäbchen.

**5. Runde:** Jedes 4. Stäbchen verdoppeln, = 70 Stäbchen.

**6. Runde:** In jedes Stäbchen der Vorrunde 1 feste Masche häkeln, dabei 14x jede 5. Masche verdoppeln. = 84 feste Maschen.

**7. Runde:** In jede Masche der Vorrunde 1 feste Masche häkeln, dabei in die hinteren Abmaschglieder einstechen. Anschließend den Mittelteil arbeiten.

#### **Mittelteil mit Lochmuster**

Nach **Häkelschrift A** in Runden arbeiten. Die Zahlen in der Häkelschrift kennzeichnen jeweils den Rundenbeginn. Zur Verdeutlichung sind die Maschen der Vorrunde grau unterlegt eingezeichnet um die Einstichstellen in der ersten Runde deutlich zu machen.

Für den Umfang vom Rundenbeginn aus jeweils bis zum 1. Pfeil häkeln, dann den Mustersatz zwischen den Pfeilen fortlaufend wiederholen und die Runden wie am rechten Rand der Häkelschrift gezeichnet beenden und schließen.

Die **1. Runde** 1x häkeln, dann die **2. und 3. Runde** fortlaufend, = insgesamt **4x** wiederholen. Nach insgesamt 9 Musterrunden einmal **Runde B** (= Begradigungs-Runde) anfügen. Für den oberen Abschluss noch 4 Runden arbeiten.

### **Oberer Abschlussrand**

**Runde a:** Fortlaufend Stäbchen häkeln. Mit 3 Ersatz-Luftmaschen für das 1. Stäbchen beginnen. Um die 5 Luftmaschen jeweils 5 Stäbchen arbeiten, in die festen Maschen und Stäbchen der Vorrunde je 1 Stäbchen häkeln. Die Runde mit 1 Kettmasche in die obere Ersatz-Luftmasche schließen.

**Runde b:** In jede Masche der Vorrunde 1 feste Masche arbeiten.

**Runde c** (mit Pikots und Aufhängeösen): Nach **Häkelschrift B** arbeiten. Am rechten Rand der Häkelschrift mit der Ersatz-Luftmasche für die 1. feste Masche beginnen und bis zum linken Rand arbeiten, = 1 Mustersatz mit 21 Maschen. Nach der letzten festen Masche wieder am rechten Rand beginnen und die gezeichneten Maschen noch 3x häkeln, dabei jeweils anstelle der Ersatz-Luftmasche 1 feste Masche arbeiten. Zuletzt die Runde mit 1 Kettmasche schließen. Faden abschneiden, durch die letzte Masche ziehen und vernähen.

### **Fransenbündel**

Am Boden mit der Häkelnadel unterhalb eines frei liegenden Abmaschglieds der 1. Runde von außen nach innen einstechen und den Faden durchholen, dann 1 Luftmasche häkeln und noch 1 feste Masche in dasselbe Abmaschglied arbeiten. \* Für eine Franse 15 Luftmaschen häkeln und rückgehend mit festen Maschen überhäkeln, dabei die 1. Masche in die 2. Luftmasche ab Nadel häkeln, nach der letzten Masche 1 feste Masche in das folgende frei liegende Abmaschglied arbeiten. Ab \* fortlaufend wiederholen.

**Mein Tipp: alternativ Kettmaschen anstatt festen Maschen in die Luftmaschenkette für die Fransen häkeln, so werden diese flacher & feiner!**

Nach der 14. Franse die Runde mit 1 Kettmasche in die 1. feste Masche der Runde schließen. Faden abschneiden, durch die letzte Masche ziehen und vernähen.

### **Fertigstellung**

Für die Aufhängung 4 Luftmaschenschnüre anfertigen. Für ca. 50 cm Länge etwa 150 Luftmaschen häkeln (= später zur Hälfte gelegt ca. 25 cm Schnurlänge). Vor der ersten und nach der letzten Luftmasche den Anfangs- bzw. Endfaden jeweils etwa 15 cm lang belassen. Die Schnüre durch die Aufhängeösen ziehen. Alle 8 Enden der Luftmaschenschnüre exakt aneinanderlegen und nur mit den überhängenden Fäden einen Knoten bilden, fest anziehen und dabei den Knoten dicht an die Luftmaschenschnüre schieben. Jeden einzelnen Faden noch einmal ganz fest anziehen. Fadenenden auf ca. 4 cm Länge zurückschneiden. Alle Fäden vernähen und die Einmachgläser in die Hüllen schieben.



### **Materialvariante aus einfachem Baumwollgarn**

#### **Material:**

- 50g Baumwollgarn (100% Baumwolle mit einer Lauflänge von ca. 125 m/50 g) in Azalee. Für eine Windlichthülle werden etwa 22-23g Garn benötigt.

*Die Originalmodelle wurden aus „Cotone“ von Lana Grossa gehäkelt. Alternativ sind beispielsweise auch die Garne „Catania“ von Schachenmayr oder „Capri“ von Katia Yarns verwendbar.*

- 1 Häkelnadel Nr. 3-3,5mm
- Schere & Vernähndel

**Maschenprobe** 1 Mustersatz des Lochmusters (Häkelschrift A) über 12 Maschen entspricht etwa 5 cm (leicht gedehnt gemessen), 6 Runden ca. 7,5 cm.

**Im Prinzip nach der Anleitung für das feine, unwickelte Baumwollmischgarn arbeiten, einige Maschen und Rundenzahlen weichen dabei ab. Also bitte zuerst die komplette Anleitung für das feine unwickelte Baumwollmischgarn lesen und dann die Maschen- und Rundenzahlen wie folgt abwandeln:**

#### **Boden mit unterem Rand**

**1. bis 4. Runde:** Wie in der Anleitung beschrieben, arbeiten = 56 Stäbchen nach der 4. Runde.

**5. Runde:** In jedes Stäbchen der Vorrunde 1 feste Masche häkeln, dabei 4x jede 14. Masche verdoppeln = 60 feste Maschen.

**6. Runde:** In jede Masche der Vorrunde 1 feste Masche häkeln, dabei in die hinteren Abmaschglieder einstecken. Anschließend den Mittelteil arbeiten.

#### **Mittelteil mit Lochmuster**

Nach **Häkelschrift A** in Runden arbeiten.

Die **1. Runde** 1x häkeln, dann die **2. und 3. Runde** fortlaufend, = insgesamt **3x** wiederholen.

Nach insgesamt 7 Musterrunden einmal **Runde B** (= Begradigungs-Runde) anfügen.

Für den oberen Abschluss noch 4 Runden arbeiten.

#### **Oberer Abschlussrand**

Wie in der Anleitung beschrieben ausführen, dabei Runde c nach **Häkelschrift C** arbeiten.

#### **Fransenbündel**

Siehe Anleitung, für die Fransen jedoch nur 12 Luftmaschen anschlagen.

#### **Fertigstellung**

Siehe Anleitung, jedoch für ca. 42 cm lange Luftmaschenschnüre nur 100 Luftmaschen häkeln (= später zur Hälfte gelegt ca. 21 cm Schnurlänge).